

KFC UERDINGEN

Jetzt spielt ein wahrer KFC-Fan

Nach längerem Gezerre bekommt nun der Krefelder Markus Oellers den im nachhinein doch nicht so begehrten Kaderplatz beim KFC.

Krefeld. Die Idee war einmalig, einigen war sie sogar über 103 000 Euro wert. Als aus dem Spaß Ernst wurde, täuschten zahlreiche Kandidaten schwerwiegende Verletzungen vor. Einige spielten sogar grobes Foul, wie "cdbode", der Gewinner der ebay-Auktion des KFC Uerdingen.

Nachdem aller Wahn der Bieter, sich beim Fußball-Oberligisten in den Kader zu ersteigern, der Ernüchterung gewichen war, präsentierte der KFC am Donnerstag, über vier Wochen nach Auktionsende, den "glückseligen" wahrhaftigen Gewinner.



Markus Oellers (mi.) gewöhnt sich ans KFC-Trikot, mit dabei Teamchef Wolfgang Maes (li.) und Sportdirektor Jonny Hey (re.). (Foto: LS)

Markus Oellers ist ein Krefelder Fußballkind, kickte einst für den FC Bayer Uerdingen in der Jugend, erlebte den Pokalsieg 1985 in Berlin mit, ehe seine große Liebe mit dem sportlichen Niedergang des Vereins Mitte der 90er Jahre etwas erlahmte. Wenig später flammte sie aber wieder auf, wie er am Donnerstag bekannte.

Den Spaß dabei zu sein, beim KFC, im Training, auf dem Mannschaftsfoto, bei Teambesprechungen, hat er sich 2688,05 Euro kosten lassen. Bei diesem Beitrag war er aus der Auktion ausgestiegen. "Ich freue mich riesig. Das ist absoluter Wahnsinn in der ersten Mannschaft meines Lieblingsvereins dabei sein zu können", sagte der leicht beleibte Versicherungskaufmann.

"Mir geht es ums Training, damit die Pfunde wieder runter kommen. Selbst wenn ich dafür im Job Nachtschichten einlegen muss." Vielleicht böte sich ja mal die Gelegenheit, ein paar Minuten mitspielen zu können irgendwann, wenn er fit sei. Der 32-Jährige kickt derzeit in einem Hobbyteam, joggt ein wenig, fährt Rennrad und hat um den Auktionsgewinn gekämpft.

Denn mindestens ein weiterer Kandidat sei ebenso ambitioniert gewesen. "Ich bin extra zum Auswärtsspiel nach Kleve gefahren, obwohl parallel Training mit dem Hobbyteam war", gestand er.

Einsatz zahlt sich offenbar aus. Denn beim KFC wollte man nach dem Flop mit Spaßbieter "cdbode" keinen weiteren Reifall erleben. "Der Verein hat das erreicht, was wir im Grundsatz mit der Auktion wollten", sagte KFC-Vorsitzender Ralf Houben. "Mit Markus Oellers hat jetzt einer den Kaderplatz bekommen, der es ernst mit seinem Angebot meint." Houben bekräftigte, dass der KFC gegen den Hamburger Rechtsanwalt Bode juristische Schritte einleiten werde.

Zum Wochenende soll das Mannschaftsfoto mit dem neuen Kadermitglied Oellers gemacht werden und in der kommenden Woche wird er ins Training einsteigen. Wohl auch deshalb, weil Fernsehsender trotz der "schwierigen Geburt" dieser genialen Idee weiter interessiert sind an dem Stoff aus dem Fußballträume entwickelt werden.

02.09.05
Von Stephan Esser
► KFC Uerdingen

jetzt drucken 
© Westdeutsche Zeitung